

Präsidialverfügungen

Im Oktober 1894.

Vorlesung wird für das Wintersemester 1894/95 Massenerweisung,
siehe Varnetti, Knocke, v. Bedigliora, Vetter, h. B. 111.

Vorfalle ist verpflichtet, Prof. Stigler keine Minderungs-
ein Massenerweisung v. Prof. Escher bei den Royal-Examen in
umfangreicher Vorlesung von den Anwendungen in Physik,
gen. die beiden Vorlesungen zu assistieren, wobei Prof. Escher
mit Prof. Stigler ist verpflichtet ist, daß keine Minderungs-
ein aussteht.

Jugendarbeit Varnetti hat darüber auf den 11. Okt.,
bei der Massenerweisung, E. Meyer, bei Befragung der
Fakultätspräsidenten mitgeteilt, soweit es sich um Minderungs-
ein der Assistenten bei den Vorlesungen Stigler-Escher handelt.

Jugendarbeit Varnetti erfüllt für die in der überbrachten
Liste angeführten eine gefundene Befriedigung von
100% für das Wintersemester 1894/95.

9 Mitteilung von Prof. Varnetti, an Prof. Stigler, Prof. Escher,
Assistent Meyer & den Kassier.

Im 7. November 1894

511.

Auf den Antrag von Privatdozent Gunge Nr. 2. 1006 (649)
den Antrag für das Wintersemester 1894/95 wegen Lücken-
ausfüllung, die in der Gunge zurückfallen.

Mitteil für Gunge.

wird
in der Gunge der gewünschte Antrag bewilligt.
Mitteilung an die Fakultät, den Kassier & den Kassier.

512.

Bezugnehmend auf Resolution des Präsidiums des Kantonsrats,
Station vom 1895 in dem Sinne, daß der bisherige zu Gunsten
des eidg. Kantonsratsvorsitzenden für die Vertretung der Kantone
in eidg. Bundesöffentlichem Auftrag, einmündige Kandidaten
auswählenden Auftrag der Anfall übergeben werden, ist auf

Bezugnehmend auf
Kantonsrat.